



Schulgarten

Bezug zum Lehrplan

Schulgärten passen in den Lehrplan der Primarschule. Viele Ziele und Inhalte des Lehrplans können durch die Arbeit an und in Schulgärten umgesetzt werden.

Auszug aus dem Stufenlehrplan Primarschule des Kantons Basel-Landschaft, Bildungsbereich 'Mensch und Umwelt':

Teilbildungsbereich 'Unsere Natur'

Bedeutung des Teilbildungsbereiches

Kinder setzen sich intensiv mit den Fragen auseinander: Wie entsteht Leben, wie gestaltet es sich aus, wie entwickelt es sich weiter und welches sind die Bedingungen und Gesetze, die Leben und Zusammenleben ermöglichen? Durch bewusste Naturbegegnungen lernen Kinder über Schönheit, Vielfalt und Einheit der Natur staunen. Sie lernen Phänomene der Natur zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen. Sie erkennen Gesetzmässigkeiten, Kreisläufe und Abhängigkeiten. Sie erleben, wie menschliche Eingriffe in die Natur dazu führen, dass Lebensräume verändert werden.

Grobziele

1. / 2. Klasse

- Tiere und Pflanzen beobachten und kennenlernen.
- Veränderungen in der Natur beobachten und untersuchen.

3. - 5. Klasse

- Einzelne Pflanzen und Tiere aus der näheren Umgebung exemplarisch beobachten, untersuchen und Gesetzmässigkeiten erkennen.
- Kreisläufe von Pflanzen erleben, protokollieren und vergleichen.
- Eine Lebensgemeinschaft auf Wechselbeziehungen untersuchen und einige typische Pflanzen und Tiere mit ihren Eigenarten kennen.
- Die Bedeutung natürlicher Grundlagen (Erde, Luft, Licht, Wärme) und einfache Zusammenhänge entdecken.
- Sich über Veränderungen einer Landschaft, über Eingriffe in die Natur durch den Menschen bewusst werden.

In Schulgärten können Kinder Pflanzen und Tiere kennenlernen, beobachten und pflegen. Bei der Keimung von Samen, bei Wachstum und Reife können sie die Einflüsse von Wasser, Licht und Wärme erleben, "Schädlinge" und "Nützlinge" können sie als Lebensgemeinschaften mit den Kulturpflanzen kennenlernen, die Eingriffe in die Natur verlangen (Unkraut jäten, Schnecken abwehren).

In Schulgärten können umweltschonende Verhaltensweisen erlernt werden, z.B. Kompostieren, sorgfältige Schädlingsbekämpfung. Das saisonale Angebot an lokalen Früchten und Gemüse wird eindrücklich erfahrbar.

Auszug aus dem Stufenlehrplan Primarschule des Kantons Basel-Landschaft, Bildungsbereich 'Mensch und Umwelt':

Teilbildungsbereich 'Lebenskunde, Alltagsgestaltung'

Bedeutung des Teilbildungsbereiches

Schülerinnen und Schüler begegnen lebenskundlichen, gesellschaftlichen, hauswirtschaftlichen und ökologischen Fragen und Problemen von früher Kindheit an. Die Erziehungsberechtigten vermitteln dem Alter entsprechend Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Schule fällt die Aufgabe zu, ihre Bemühungen zu unterstützen.

...

Grobziele

1. - 5. Klasse

- ...
- *Mit sich und mit der Um- und Mitwelt verantwortungsvoll umgehen.*
- *Gemeinschaftsfördernde Verhaltensweisen und Zusammenarbeit üben, pflegen, reflektieren.*
- ...
- *Die Gleichwertigkeit von Alltagsarbeit und Erwerbsarbeit kennen lernen.*
- ...
- *Sich über Herkunft, Herstellung von alltäglichen Nahrungsmitteln informieren.*
- *Einfache Gerichte herstellen.*
- *Eigenes Konsumverhalten beobachten und Veränderungsmöglichkeiten erkennen.*
- ...

